

## Futterkranzproben! Mit Sicherheit gesund!



Sammelprobe No.  
Stocknummern  
Standort  
Datum  
Imker/Adresse

### Empfehlung:

Futterkranzproben alle zwei bis drei Jahre im Mitgliederrotationsverfahren.

### Warum?

- 1 - Faulbruterreger sind lange vor dem klinischen Ausbruch da!
- 2 - Proben geben Sicherheit über die Gesundheit der Völker!
- 3 - Früherkennung im Infektionsfall gibt (Be-) Handlungsspielraum, verhindert Etablierung und Verbreitung der meldepflichtigen Krankheit!

### Wann?

Vor der Frühjahrshaupttracht bei vorhandenem Brutnest. Mit der Frühjahrsdurchsicht/dem Besuch des BSV für die Wanderbescheinigung zusammen.

### Kosten?

Sammelprobe von bis zu sechs Völkern eines Standes = 24 €, = 4 € pro Volk!

### Wo geht die Probe hin?

Bieneninstitut Mayen, Adresse auf dem Begleitschein.

### Den Begleitschein erhält man unter:

Tel.: 02651-9605-0 (Zentrale DLR Mayen) oder Tel.: 02651-9605-24 (Frau Agnes Otto) E-Mail: [poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de](mailto:poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de) Internet: [www.bienenkunde.rlp.de](http://www.bienenkunde.rlp.de) unter Bienengesundheit oder beim LSI im Downloadbereich [www.saarlandimker.de](http://www.saarlandimker.de). --- **Sendung in stabilem Paket, wie Glasversand!** ---

### So geht es:

- Probennahme am besten durch Bienensachverständige des LSI. - Honig/Futter-Probe aus dem Futterkranz zweier gut bebrüteter Waben eines Volkes. Je Wabe etwa einen Teelöffel voll. - Hygiene: Ein Volk, ein Löffel. - Proben aus bis zu sechs Völkern eines Standes werden zu ungefähr gleichen Teilen in einen gemeinsamen Probenbecher gegeben. Die Endmenge muss einen 100 ml Probenbecher bis zur 100ml-Marke füllen.
- Als Probenbecher dienen Urinprobenbecher mit grünem Deckel/Schraubverschluss. Erhältlich in der Apotheke oder im Imkereibedarf.
- Die nach der Probennahme gut verschlossenen und aussen gereinigten Becher werden mit permanentem Edding leserlich beschriftet oder mit einem ausgedruckten Etikett versehen. Das kann im Vorfeld vorbereitet werden, denn Vorbereitung verhindert die Verwechslung der Proben am Stand bei der Entnahme!

### Was steht auf dem Probenbecher?

Sammelprobe Nummer xy, Stocknummern, Standort, Datum der Probennahme, Imker&Adresse. Diese Angaben werden entsprechend auch auf dem Begleitschein eingetragen. Dieser wird, vollständig ausgefüllt, in einem Umschlag beschriftet außen auf das Paket geklebt. Adresse drauf und ab zur Post, in etwa zwei Wochen ist das Ergebnis da.